



Newsletter

der Gleichstellungs- und Diversitybeauftragten der Geschäftsstelle der ARL

Ausgabe 05/2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Viel Vergnügen mit unserem neuen Newsletter!

Ihre Gleichstellungs- und Diversitybeauftragten



NEWS

... aus der ARL

Die Gleichstellungsbeauftragte des personellen Netzwerkes der ARL, Prof. Zibell, wird zusammen mit ihrer Stellvertreterin, Prof. Färber und Prof. Spellerberg eine **Umfrage unter derzeit und früher für die ARL aktiven Frauen** durchführen. Ziel ist es, herauszufinden, wie ihr Engagement für die Akademie aufgefangen, geweckt und gestärkt werden kann – denn wir können mehr weibliche, jüngere Mitglieder brauchen und sollten deren Beweggründe, sich für uns zu engagieren, besser kennen. Sobald die Ergebnisse vorliegen, informieren wir Sie auch über diesen Newsletter.

... aus den Bundesministerien

Das Bundeskabinett hat in seiner Sitzung am 5. Mai 2021 das "**Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche**" beschlossen. Es umfasst ein Nachholprogramm für pandemiebedingte Lernrückstände und ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Unterstützung der sozialen Kompetenzen und der allgemeinen Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Mehr Infos hier: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/kinder-und-jugendliche-nach-der-corona-pandemie-staerken-178888>

TERMINE, SEMINARE, SAVE THE DATE...

Die Friedrich-Neumann-Stiftung bietet am 9.6. einen (virtuellen) **Crashkurs** an zum Thema "Frauen und Soziale Medien - Umgang mit digitaler Gewalt!". Weitere Infos hier: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/3AEFG>

ZUM WEITERLESEN... IM NETZ UND OFFLINE

Wird Christian Lindner zu seinem Outfit befragt? Wie vereint Armin Laschet Beruf und Familie? Normalerweise werden diese Fragen Männern nie gestellt. Frauen hingegen schon. Auch Fränzi Kühne musste sie sich gefallen lassen. Sie ist Unternehmerin, Gründerin und Aufsichtsrätin eines börsennotierten Unternehmens. Hören Sie rein beim Deutschlandfunk: <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/unternehmerin-und-aufsichtsratin-fraenzi-kuehne-ueber-ungleichheit-und-warum-maenner-sehr-viele-vorteile-haben>

"Deutschland spricht": Das Dialogforum der ZEIT Online ermöglicht politische Debatten mit Andersdenkenden – damit wir nicht in unseren Blasen bleiben und den eigenen Horizont erweitern. Auch der NDR beteiligt sich an dieser Aktion. Ein Interview mit der Projektverantwortlichen und weitere Infos finden Sie hier:

<https://www.ndr.de/kultur/Deutschland-spricht-Politische-Debatten-mit-Andersdenkenden,deutschlandspricht152.html>

Wir möchten Sie auf eine internationale, geschlechterpolitische Podcast-Reihe der Heinrich-Böll-Stiftung aufmerksam machen, in der unterschiedlichste Beiträge zu Genderthemen angeboten werden. Einfach ab und an mal Reinhören: <https://www.boell.de/de/podcasts/our-voices-our-choices-deutsch>

WAS IST EIGENTLICH...

... Antifeminismus?

Böses Wort! Es hat lange gedauert, bis wir soweit waren, dass Frauen und Männer gesetzlich gleichgestellt wurden und heute (zumindest in vielen Ländern) selbst entscheiden können, wie sie ihr Leben gestalten wollen. Und bei denen, die sich nicht-binär zuordnen wollen oder können, arbeiten wir an der Gleichberechtigung. Antifeminismus ist eine Strömung, oft aus der rechtspopulistischen oder christlich-fundamentalistischen Richtung, aber zunehmend auch aus der liberalen Mitte, die die Errungenschaften der Gleichstellung zunehmend infrage stellt oder auch aktiv bekämpft. Hierzu zählen Akteure bspw. der AfD, von Pegida und ähnlichen Strömungen, aber auch Publizist*innen oder Journalist*innen. Nicht nur Hetze gegen den Feminismus oder die Kritik an zentralen Anliegen der Gleichberechtigung wie Lohngleichheit, sexuelle Selbstbestimmung oder auch Quoten haben deutlich zugenommen. Auch der Begriff „Gender“ wird aufs Korn genommen: er bezeichnet nicht nur das körperliche, sondern auch das „soziale Geschlecht“, also die eigene, selbst gewählte Geschlechtsidentität. Die Broschüre „Gender raus! 12 Richtigstellungen zu Antifeminismus und Gender-Kritik“ bietet Stoff für Interessierte, die sich hiermit nicht abfinden wollen: <http://www.gwi-boell.de/de/2017/07/04/gender-raus-12-richtigstellungen-zu-antifeminismus-und-gender-kritik>

Impressum

Der Newsletter erscheint unregelmäßig, wird per Mail verteilt und erscheint auf der Website der Gleichstellungsbeauftragten unter <https://www.arl-net.de/en/node/2887>.

Verantwortlich für den Inhalt sind die Gleichstellungsbeauftragten und die Diversitybeauftragte der Geschäftsstelle der ARL.

Wenn Sie aus dem Verteiler ausgetragen werden möchten, genügt eine kurze Nachricht an gleichstellung@arl-net.de.

Kontakt: Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft / Vahrenwalder Straße 247 / 30179 Hannover
Dr. Barbara Warner / 0511 34842 22 / gleichstellung@arl-net.de